

Wettbewerbspolitik im internationalen Vergleich

Die Erfassung wettbewerbsbeschränkender
Strategien in Deutschland, England, Frankreich,
den USA und der EG

von

Professor Dr. Ingo Schmidt
und Diplom-Ökonom Dr. Steffen Binder

Stuttgart-Hohenheim



Verlag Recht und Wirtschaft GmbH
Heidelberg



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
------------------	----

1. Kapitel: Notwendigkeit und Gestaltung der Wettbewerbspolitik

I. Der funktionsfähige Wettbewerb	15
II. Die wettbewerbsbeeinträchtigenden Strategien	16
1. Die Verhandlungsstrategie	17
2. Die Behinderungsstrategie	18
3. Die Konzentrationsstrategie	20
III. Die Gestaltung der Wettbewerbspolitik	24
1. Die Ansätze der Wettbewerbspolitik	24
2. Die Ansätze zur Erfassung der wettbewerbsbeeinträchtigenden Strategien	25
3. Ädquate Kopplung von Normen, Verfahren und Institutionen (institutional economics)	26
Weiterführende Literaturhinweise zum 1. Kapitel	27

2. Kapitel: Überblick über das deutsche Wettbewerbsrecht

I. Entstehungsgeschichte und Ziele des GWB	29
1. Die Entwicklung des Kartellrechts bis 1957	29
2. Die Ziele des GWB von 1958	31
3. Die Novellen zum GWB	32
II. Überblick über die materiell-rechtlichen Bestimmungen des GWB	36
1. Erfassung der Verhandlungsstrategie	36
a) Horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen	36
b) Kooperation	38
2. Erfassung der Behinderungsstrategie	39
a) Behinderungsmissbrauch marktbeherrschender Unternehmen i.S. von § 22 GWB	39
b) Boykott und Lieferverweigerung	41

Inhaltsverzeichnis

c) (Preis-)Diskriminierung	41
d) Ausschließlichkeits- und Kopplungsbindungen	42
3. Erfassung der Konzentrationsstrategie	42
a) Marktergebniskontrolle marktbeherrschender Unternehmen	42
b) Fusionskontrolle	43
4. Erfassung der Ausnahmereiche	44
III. Die Zuständigkeiten des Bundeskartellamtes, der Landeskartellbehörden und des Bundesministers für Wirtschaft bei der Anwendung des GWB	48
IV. Die Harmonisierung mit dem Europäischen Wettbewerbsrecht	48
V. Die verfahrensrechtlichen Regelungen im GWB	49
1. Bußgeldverfahren	49
2. Verwaltungsverfahren	49
3. Private Schadensersatz- und Unterlassungsklagen	50
Weiterführende Literaturhinweise zum 2. Kapitel	50

3. Kapitel:

Überblick über das britische Wettbewerbsrecht

I. Entstehungsgeschichte und Ziele	57
1. Die Entwicklung des Wettbewerbsrechts	57
2. Die Ziele des Wettbewerbsrechts	58
II. Überblick über die materiell-rechtlichen Bestimmungen	59
1. Erfassung der Verhandlungsstrategie	59
a) Horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen	59
b) Kooperation	61
2. Erfassung der Behinderungsstrategie	61
a) Behinderungsmissbrauch von Monopolen i.S. des FTA	61
b) Boykott und Lieferverweigerung	63
c) (Preis-) Diskriminierung	63
d) Ausschließlichkeits- und Kopplungsbindungen	64
3. Erfassung der Konzentrationsstrategie	64
a) Marktergebniskontrolle von Monopolen i.S. des FTA	64
b) Fusionskontrolle	65
4. Erfassung der Ausnahmereiche	66
III. Die Zuständigkeiten bei der Anwendung der britischen Wettbewerbsgesetze	66

1. Der Secretary of State	66
2. Der Director General of Fair Trading	67
3. Die Monopolies and Mergers Commission	68
4. Der Restrictive Practices Court	69
IV. Die verfahrensrechtlichen Regelungen	69
1. Strafverfahren	69
2. Verwaltungsverfahren	69
3. Private Schadensersatz- und Unterlassungsklagen	72
Weiterführende Literaturhinweise zum 3. Kapitel	72

4. Kapitel: Überblick über das französische Wettbewerbsrecht

I. Entstehungsgeschichte und Ziele	75
1. Die Entwicklung des Wettbewerbsrechts bis 1986	75
2. Die Ziele der französischen Wettbewerbspolitik	77
II. Überblick über die materiell-rechtlichen Bestimmungen der VO über Preis- und Wettbewerbsfreiheit Nr. 86-1243 (WVO)	78
1. Erfassung der Verhandlungsstrategie	78
a) Horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen	78
b) Kooperation	80
2. Erfassung der Behinderungsstrategie	80
a) Behinderungsmissbrauch marktbeherrschender Unternehmen i.S. von Art. 8 WVO	80
b) Boykott und Lieferverweigerung	81
c) (Preis-)Diskriminierung	82
d) Ausschließlichkeits- und Kopplungsbindungen	83
3. Erfassung der Konzentrationsstrategie	83
a) Marktergebniskontrolle marktbeherrschender Unternehmen	83
b) Fusionskontrolle	84
4. Erfassung der Ausnahmereiche	85
III. Die Zuständigkeiten des Conseil de la Concurrence und des Wirtschaftsministers bei der Anwendung der WVO	86
IV. Die verfahrensrechtlichen Regelungen in der WVO	87
1. Strafverfahren	87
2. Verwaltungsverfahren vor dem Wettbewerbsrat	88
3. Private Schadensersatz- und Unterlassungsklagen	88
Weiterführende Literaturhinweise zum 4. Kapitel	89

**5. Kapitel:
Überblick über das Europäische Wettbewerbsrecht**

I. Entstehungsgeschichte und Ziele	91
1. Die Entwicklung der Europäischen Wettbewerbspolitik	91
2. Die Ziele der europäischen Wettbewerbspolitik	92
3. Der Anwendungsbereich des europäischen Wettbewerbsrechts	94
II. Überblick über die materiell-rechtlichen Bestimmungen	96
1. Erfassung der Verhandlungsstrategie	96
a) Horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen	96
b) Kooperation	99
2. Erfassung der Behinderungsstrategie	105
a) Behinderungsmissbrauch marktbeherrschender Unternehmen i.S. von Art. 86 EGV	105
b) Kampfpreisunterbietung	106
c) Boykott und Lieferverweigerung	107
d) (Preis-) Diskriminierung	107
e) Ausschließlichkeits- und Kopplungsbindungen	108
3. Erfassung der Konzentrationsstrategie	109
a) Marktergebniskontrolle marktbeherrschender Unternehmen	109
b) Fusionskontrolle	109
4. Erfassung der Ausnahmereiche	121
III. Die Zuständigkeit der Europäischen Kommission	122
IV. Die verfahrensrechtlichen Regelungen	123
1. Bußgeldverfahren	124
2. Verwaltungsverfahren	124
a) Erteilung eines Negativattestes	124
b) Anmelde- und Freistellungsverfahren	124
c) Objektives Verfahren zur Abstellung von Verstößen gegen die Art. 85 und 86 EGV	125
d) Anmelde- und Widerspruchsverfahren	125
e) Einfaches Verwaltungsschreiben (comfort letter)	126
3. Private Schadensersatz- und Unterlassungsklagen	126
Weiterführende Literaturhinweise zum 5. Kapitel	126

6. Kapitel: Überblick über das US-amerikanische Antitrustrecht

I. Entstehungsgeschichte und Ziele	131
1. Der Sherman Act	131
2. Der Clayton Act	132
3. Der Federal Trade Commission Act	133
II. Überblick über die materiell-rechtlichen Bestimmungen	134
1. Erfassung der Verhandlungsstrategie	134
a) Horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen	134
b) Kooperation	136
2. Erfassung der Behinderungsstrategie	137
a) Das Monopolisierungsverbot des sec. 2 Sherman Act	137
b) Boykott und Lieferverweigerung	137
c) Preisdiskriminierung	138
d) Ausschließlichkeits- und Kopplungsbindungen	140
3. Erfassung der Konzentrationsstrategie	141
a) Marktergebniskontrolle	141
b) Fusionskontrolle	141
c) Entflechtung	144
4. Erfassung der Ausnahmereiche	145
III. Die Zuständigkeiten der Antitrust Division und der Federal Trade Commission	147
IV. Die verfahrensrechtlichen Regelungen	148
1. Strafverfahren (Criminal Suits)	148
2. Verwaltungsverfahren	148
a) Civil Suits	148
b) Administrative Proceedings	149
3. Private Schadensersatz- und Unterlassungsklagen (Private Antitrust Suits)	149
V. Die „Wende“ in der amerikanischen Antitrustpolitik	150
Weiterführende Literaturhinweise zum 6. Kapitel	154
Abschließende Bewertung der Erfassung wettbewerbsbeschränkender Strategien	157
Sachregister	159